

Zusammenfassung: Toxikologisches Gutachten

ANONYMISIERTE AUFBEREITUNG FÜR VERKEHRSRECHTLICHE BERATUNG & FORUM

1. ECKDATEN ZUM VORFALL & BLUTENTNAHME

Vorfallszeitpunkt:	09.12.2018 um 10:30 Uhr
Blutentnahme:	09.12.2018 um 13:25 Uhr (ca. 3 Std. nach Vorfall)
Probeneingang Labor:	11.12.2018
Probenmaterial:	ca. 4 mL Blut (Fluorid als Stabilisator) / 5,00 mL Blut (Blutalkohol)

2. ALKOHOL-BEFUND (EINZELMESSUNGEN & MITTELWERT)

Die Bestimmung der Blutalkoholkonzentration (BAK) erfolgte gemäß den Richtlinien mittels zweier unterschiedlicher chromatographischer Verfahren (jeweils Doppelbestimmung):

Untersuchungsmethode / Verfahren	Messung 1	Messung 2
Verfahren 1 (Methodengruppe A)	1,92 ‰	1,90 ‰
Verfahren 2 (Methodengruppe B)	1,93 ‰	1,88 ‰

Errechneter forensisch relevanter Mittelwert (BAK): **1,90 ‰** zum Zeitpunkt der Blutentnahme.

3. CHEMISCH-TOXIKOLOGISCHE UNTERSUCHUNG (BETÄUBUNGSMITTEL)

A. Immunchemisches Vortest-Screening (Serum):

- Amfetamine: **negativ**
- Cannabinoide / Cannabis: **negativ**
- Opiate: **negativ**
- Cocain: **POSITIV**

B. Bestätigungsanalytik (GC-MS / Chromatographie):

Substanz / Metabolit	Gemessene Konzentration	Anmerkung / Status
Cocain (unverändert)	10 µg/L Serum	Sicherer Nachweis (unterhalb der Bestimmungsgrenze für exakte Quantifizierung)
Benzoyllecgonin (Metabolit)	192 µg/L Serum	Oberhalb des höchsten Kalibrationswertes (extrapolierter Wert)

4. RECHTSMEDIZINISCHE BEURTEILUNG & RECHTLICHE EINORDNUNG

- Ein Konsum von Amfetaminen, Designer-Amfetaminen, Cannabis oder Opiaten wurde ausgeschlossen.
- Der Befund belegt zweifelsfrei einen **Cocainkonsum**. Aus rechtsmedizinischer Sicht lag zum Zeitpunkt der Blutentnahme eine Wirkung von Cocain vor.
- Rechtliche Würdigung im Gutachten: Verstoß im Rahmen von **§ 24a Abs. 2 StVG** sowie Tatbestände nach **§§ 316, 315c StGB**.

Dieses Dokument enthält ausschließlich anonymisierte Sachdaten zur Vorbereitung auf verkehrsrechtliche Anfragen / MPU-Foren. Alle personenbezogenen Daten wurden vollständig entfernt.